

VSME

A U S S C H R E I B U N G

des Verbandes der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie e.V. (VSME)

zur Auszeichnung mit dem

„Johann-Andreas-Schubert-Preis“ im Jahr 2001



Preisträger 2000: Thomas Martin Knoll (TU Chemnitz, links) und Dr. Thomas Roschke (TU Dresden, rechts) mit dem Präsidenten des VSME, Manfred Kreutel und dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Kajo Schommer

Der vom VSME gestiftete Preis wurde erstmalig 1997 für besonders herausragende wissenschaftliche Diplom- und Doktorarbeiten auf den Gebieten Elektrotechnik, Maschinenbau/Verfahrenstechnik und Werkstoffwissenschaften vergeben.

Für die Preisverleihung stehen auch in diesem Jahr insgesamt bis zu

15.000 DM

zur Verfügung.

Auszeichnungswürdige Arbeiten können bis zum **31.12.00** auf Vorschlag der Dekane der Fakultäten Elektrotechnik, Maschinenbau/Verfahrenstechnik und Werkstoffwissenschaften von den Rektoren der Technischen Universität Dresden, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und der Technischen Universität Chemnitz in der Hauptgeschäftsstelle des VSME eingereicht werden.

Die Verleihung des Preises findet 2001 in feierlichem Rahmen statt. Der VSME gibt die Preisträger sowie die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit in gebührender Form der Öffentlichkeit und den Medien bekannt.

Nähere Informationen erhalten Sie in den zuständigen Stellen der oben genannten Fakultäten Ihrer Universität oder auch unter <http://www.metallarbeitsgeber-sachsen.de>.

Bewerbungen sind auch direkt beim Verband (VSME, PF 300 200, 01131 Dresden) möglich.